**Lieferantenerklärung für Waren ohne Präferenzursprungseigenschaft**

Supplier’s declaration for products not having preferential origin status

Déclaration du fournisseur concernanr les produits n’ayant pas le caractère originaire à titre préférentiel

**ERKLÄRUNG** / DECLARATION / DÉCLARATION

**Der Unterzeichner, Lieferant der in dem beigefügten Papier aufgeführten Waren, erklärt:**

I, the undersigned, supplier oft he goods covered by the annexed document, declare that:

Je soussigné, fournisseur des marchandises énumérées dans le document annexé, déclare que:

1. **Die nachstehenden Vormaterialien ohne Präferenzursprungseigenschaft wurden in der Europäischen Union zur Herstellung dieser Waren verwendet: /** The following materials which do not have a preferential originating status have been used in the European Union to produce these goods: / Les matières figurant ci-après, qui n’ont pas le caractère originaire à titre préférentiel, ont été utilisées dans L’Union européenne pour produire les marchandises en question:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bezeichnung der gelieferten Waren**  Description of goods supplied /  Désignation des marchandises fournies (1) | **Bezeichnung der verwen-deten Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft**  Description of non originating materials used /  Désignations des matières non originaires utilisées | **HS-Position der verwen-deten Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft**  HS heading of non originating materials used /  Position SH des matières non originaires utilisées (2) | **Wert der verwendeten Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft**  Value of non originating materials used /  Valeur des matières non originaires utilisées (3) |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  | Gesamtwert:  Total: |

**2. Alle anderen in der Europäischen Union zur Herstellung dieser Waren verwendeten Waren haben Ihren Ursprung in /** All the other materials used in the European Union to produce these goods originate in / Toutes les autres matières utilisées dans l’Union européenne pour produire les marchandises en question sont originaires de

**Europäische Union (EU) (Deutschland, DE)** (4)

**und entsprechen den Ursprungsregeln für den Präferenzverkehr mit…/** and satisfy the rules of origin governing preferential trade with…/ et satisfont aux règles d’origine régissant les échanges préférentiels avec… (5)

Ägypten (EG), Albanien (AL), Algerien (DZ), Andorra (AD)\*, Bosnien und Herzegowina (BA), CARIFORUM-Staaten (AG, BS, BB, BZ, DM, DO, GD, GY, HT, JM, KN, LC, VC, SR, TT), Ceuta (XC), Chile (CL), Côte d´Ivoire (CI), Ecuador (EC), ESA-Staaten (KM, MG, MU, SC, ZM, ZW), Europäischer Wirtschaftsraum (EWR=Island/IS, Liechtenstein/LI, Norwegen/NO), Färöer (FO), Französisch-Polynesien (PF), Georgien (GE), Ghana (GH), Israel (IL), Japan (JP)\*\*, Jordanien (JO), Kanada (CA), Kolumbien (CO), Kosovo (XK), Libanon (LB), Marokko (MA), Melilla (XL), Mexiko (MX), Moldau (MD), Montenegro (ME), Neukaledonien (NC), Nordmazedonien (MK), Palästinensische Gebiete (PS), Peru (PE), Republik Korea (KR), Schweiz (CH), Serbien (XS oder RS), Singapur (SG), St. Pierre und Miquelon (PM), Südliche Afrika-Staaten (SADC=BW, LS, MZ, NA, SZ, ZA), Türkei (TR)\*, Tunesien (TN), Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (GB), Vietnam (VN), West-Pazifik-Staaten (WPS=FJ, PG, SB, WS), Zentralamerika (CR, GT, HN, NI, PA, SV), Ukraine (UA), Zentralafrika (= Kamerun, CM).

\*Mit Andorra (AD) und der Türkei (TR) besteht eine Zollunion, dabei ist der zollrechtliche Status der Ware entscheidend (Freiverkehrspräferenz) und nicht die Ursprungseigenschaft. Die Nennung bei den Präferenzverkehrsländern ist deshalb für Andorra nur bei den Waren aus den Kapiteln 1 bis 24 und für die Türkei bei den EGKS-Waren und bei bestimmten Agrarwaren von Bedeutung (Ursprungspräferenz).

\*\*Bei der Angabe Japan (JP) ist u. U. zusätzlich in codierter Form das verwendete Ursprungskriterium aufzuführen. Weitere Informationen enthält das Merkblatt EU-Japan-EPA der Generalzolldirektion (www.zoll.de).

**Der Unterzeichner erklärt außerdem:** / I declare that: / et déclare ce qui suit:  (6)

🞎 **Kumulierung angewendet mit** (Name des Landes/der Länder)

Cumulation applied with ..... (name of the country/countries) / Cumul appliqué avec ..... (nom du/des pays)

🞎 **Keine Kumulierung angewendet** **/** No cumulation applied / Aucun cumul appliqué.

**Er verpflichtet sich, den Zollbehörden alle von ihnen zusätzlich verlangten Belege zur Verfügung zu stellen.**

I undertake to make available tot he customs authorities any further supporting documents they require.

Je m’engage à fournir aux autorités douanières toutes les preuves complémentaires qu’elles requièrent.

**Ort und Datum, Name und Stellung in der Firma sowie deren Name und Anschrift, Unterschrift** (7-9)

Place and date, name and position, name and address of company, signature ..... (7-9)

Lieu et date, nom et fonction, nom et adresse de l'entreprise, signature ..... (7-9)

Fußnoten:

1. Betreffen die Rechnungen, Lieferscheine oder sonstigen Handelspapiere, denen die Erklärung beigefügt ist, verschiedene Waren oder Waren, die nicht in gleichem Umfang Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft enthalten, so hat sie der Lieferant eindeutig voneinander zu unterscheiden.

Beispiel: das Papier betrifft verschiedene Modelle von Elektromotoren der Position 8501 zur Verwendung bei der Herstellung von Waschmaschinen der Position 8450. Art und Wert der bei der Herstellung dieser Motoren verwendeten Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft unterscheiden sich von einem Modell zum anderen. In Spalte 1 ist daher zwischen den Modellen zu unterscheiden, und die in den übrigen Spalten verlangten Angaben sind für jedes Modell getrennt aufzuführen, damit der Hersteller der Waschmaschinen die Ursprungseigenschaft seiner Erzeugnisse je nach dem verwendeten Elektromotor richtig beurteilen kann.

1. Die Angaben in diesen Spalten sind nur zu machen, soweit sie erforderlich sind.

Beispiel: Die Regel für Bekleidung im ehemaligen Kapitel 62 sieht vor, dass Garne ohne Ursprungseigenschaft verwendet werden können, Verwendet also ein Hersteller solcher Bekleidung in Frankreich aus Portugal eingeführtes Gewebe, das dort durch Weben von Garn ohne Ursprungseigenschaft hergestellt worden ist, so reicht es aus, wenn der portugiesische Lieferant in der zweiten Spalte seiner Erklärung „Garn“ angibt: es ist nicht erforderlich, die HS-Position und den Wert dieses Garns anzugeben.

Ein Hersteller von Draht aus Eisen der HS-Position 7217, der zur Herstellung Eisenstäbe ohne Ursprungseigenschaft verwendet hat, gibt in der zweiten Spalte „Stäbe aus Eisen" an. Wird dieser Draht zur Herstellung einer Maschine verwendet, bei der die Ursprungsregel die Verwendung von Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft auf einen bestimmten Vomhuntertsatz begrenzt, so muss in der vierten Spalte der Wert der Stäbe ohne Ursprungseigenschaft angegeben werden.

1. Der Ausdruck “Wert der Vormaterialien" bezeichnet den Zollwert der verwendeten Vormaterialien zum Zeitpunkt der Einfuhr oder, wenn dieser nicht bekannt ist und nicht festgestellt werden kann, den ersten feststellbaren Preis, der in der Europäischen Union für die Vormaterialien gezahlt wird. Für die in der ersten Spalte genannten Waren ist der genaue Wert der verschiedenen verwendeten Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft je Einheit anzugeben.
2. Europäische Union, Land, Ländergruppe oder Gebiet, in der/dem die Materialien ihren Ursprung haben.
3. Land, Ländergruppe oder Gebiet. (Ursprungsregeln sind auf [www.wup.zoll.de](http://www.wup.zoll.de) zu prüfen)
4. Nur auszufüllen - soweit erforderlich- für Waren mit Präferenzursprungseigenschaft im Rahmen präferenzieller Handelsbeziehungen mit einem der Länder, mit dem die Paneuropa-Mittelmeer-Ursprungskumulierung Anwendung findet.
5. Ort und Datum.
6. Name und Stellung in der Firma sowie deren Bezeichnung und Anschrift.
7. Unterschrift

Stand: 1. Januar 2021